



ANGEDACHT
von
Franz Michael
ZAGLER

PapierIt

„Die Rechnung?“ „Nein, Danke.“ Bei einem Großeinkauf von 1,78 € ist ein Rechnungsbeleg auf Thermopapier nicht wirklich nötig. Vor allem stört mich, dass ich erst nach Ausdruck der Rechnung gefragt werde, ob ich sie haben möchte oder nicht. Warum nicht vorher?

Damit konfrontierte ich eine Kassadame. „Das geht leider nicht.“ „Echt nicht?“

Womit eine spannende Unterhaltung begann. Die nette Dame erklärte mir, dass auch sie wenig Verständnis dafür hätte, Unmengen giftiges Thermopapier zu bedrucken und es in 95% der Fälle direkt in den Papierkorb zu befördern. „Dort gehört Thermopapier nämlich nicht hin“ informierte mich die inzwischen auf Gesprächstemperatur geratene Kassa-Chefin. Und tatsächlich! Dr. Google erklärt, dass diese Art Papier nicht zum Altpapier gehört, da es den Recycling-Kreislauf und den Menschen gefährde. Laut www.entsorgen.org „genügt es, einen Kassenbon nur kurz in der Hand zu knüllen, um eine schadhafte Menge an BPA über die Hautporen aufzunehmen.“

Weiter: „Seit 2020 setzt die Papierindustrie zwar hauptsächlich den Stoff Bisphenol-S (BPS) ein, welcher aber aufgrund gesundheitlicher Bedenken ebenfalls umstritten ist.“

Soweit zum meinem „PapierIt-Gefühl.“ Wenn ich als Kunde die Wahl hätte, neben „Guten Tag“ auch gleich ein „Bitte keine Rechnung“ hinterherzuschicken, dann wäre die Misere zu 95% gelöst. Aber das geht ja nicht. Haben Sie eine Idee? Dann schreiben Sie bitte unter: fm.zagler@outlook.com.

Erstes „Ronald McDonald Kinderhilfe“-Haus in Niederösterreich

„Nicht nur beste medizinische Versorgung, sondern auch ein Stückchen Zuhause“

Ein Zuhause auf Zeit in Wiener Neustadt: Vor kurzem feierte Karin Schmidt, Vorstand der Ronald McDonald Kinderhilfe, die Schlüsselübergabe für das erste Haus in Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Klaus Schneeberger sowie Prof. Dr. Eugen Hug (medizinischer Direktor) und Mag. (FH) Ludwig Gold (Geschäftsführer, beide MedAustron Ionentherapiezentrum) gratulierten zum Projekt, das zukünftig vier neue Apartments für Familien mit schwerkranken Kindern in der Gesundheitswelt Wiener Neustadt bieten wird. Der bereits fünfte Standort des unabhängigen gemeinnützigen Vereins in Österreich nimmt



Freuen sich über das erste Kinderhilfe-Haus in Niederösterreich, das künftig kleine Patientinnen und Patienten von MedAustron in Wiener Neustadt aufnehmen wird: Der Bürgermeister von Wiener Neustadt Klaus Schneeberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Karin Schmidt (Vorstand der Ronald McDonald Kinderhilfe) und MedAustron-Geschäftsführer Eugen Hug.

kleine Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen während der mehrwöchigen medizinischen Behandlung am renom-

mierten Ionentherapiezentrum MedAustron in unmittelbarer Nähe auf.

Foto: © NLK Pfeffer

Beste Weine des Landes ausgezeichnet

Vor kurzem fand in der „Kornerei“ in St. Pölten die Niederösterreichische Landesweinpriämierung statt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundesminister Norbert Totschnig, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sowie Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager und NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann zeichneten gemeinsam mit Stefan Jauck von der NÖ Versicherung und Claudia Mittermayr von Raiffeisen Ware Austria die 22 Preisträger aus. Weingut des Jahres wurde das Weingut Hagn in Mailberg. Fast 1.000 Betriebe reichten heuer ihre Weine zur niederösterreichischen Landes-



Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wolfgang Hagn jun., Leo Hagn jun. und NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann

weinpriämierung ein. Mit über 6.000 Weinen ist es einer der erfolgreichsten Weinwettbewerbe Österreichs. Im Rahmen der Gala wurden in 22 Sortenkategorien

die Landessieger prämiert und ausgezeichnet. Weingut des Jahres wurde das Weingut Hagn in Mailberg.

Foto: © NLK Filzwieser